

Charles Villiers Stanford: Ye Choirs of New Jerusalem

Ihr Chöre des neuen Jerusalems,
beschäftigt mit deinen süßesten Noten
dem Ostersieg zur Hymne
in Klängen heiliger Freude.

Denn Judas Löwe sprengt seine
Ketten, um den Kopf der Schlange zu
zerquetschen; und schreit laut durch
die Domänen des Todes, um die toten
Gefangenen aufzuwecken.

Verschlingende Tiefen der Hölle
stellen auf Seinen Befehl hin Ihre
Beute zurück; seine freigekauften
Heerscharen setzen ihren Weg fort,
wo Jesus vorher ging.

Jetzt triumphieren sie in Seiner Herrlichkeit,
dem alle Macht gegeben ist;
Vor Ihm in einer gemeinsamen
Verbeugung, alle Heiligen auf Erden und im
Himmel.

Während wir, seine Soldaten, unseren
König preisen, erlehen wir Seine
Barmherzigkeit, in Seinen Palast das Licht
zu bringen, und behüte uns für immer.

Alle Ehre sei dem Vater,
alle Ehre sei dem Sohn,
alle Ehre, Heiliger Geist, sei Dir,
während endlose Zeitalter vergehen.
Alleluja! Amen.

Dankgebet

Lied EG 266, 1-5 **Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen**

Strophen 1+3 – Chor / Strophen 2+4 – Gemeinde / Strophe 5 - gemeinsam

*Entlassung und Segen

Dieterich Buxtehude: Komm, Heiliger Geist BuxWV 199

Mitwirkende:

Ansprache und Liturgie	Pastor Dr. Stefan Holtmann
Musik	SanktNikolaiChor Kiel
Leitung	Volkmar Zehner
Orgel	Julian Mallek

Wochenspruch

„Wer auch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich.“
Lukas 10, 16a

SonntagAbend

Evensong mit heiligem Abendmahl

am 1. Sonntag nach Trinitatis

11. Juni 2023



St. Michaelis

Bei den mit * gekennzeichneten Teilen des Gottesdienstes steht die Gemeinde.

L: Liturg/in G: Gemeinde

Charles Villiers Stanford: Jubilate in C (Psalm 100)

Freuet euch im Herrn, alle Länder!

Dient dem HERRN mit Freuden und tretet vor ihn mit Liedern.

So wisset, dass der HERR Gott ist; er hat uns gemacht und nicht wir selbst;

Wir sind sein Volk und die Schafe seiner Weide.

Gehet ein zu seinen Toren mit Danksagung und zu seinen Vorhöfen mit Lob.

Seid ihm dankbar und sprecht Gutes in seinem Namen.

Denn der HERR ist gnädig, seine Barmherzigkeit währet ewiglich;

und seine Wahrheit währet von Geschlecht zu Geschlecht.

Eröffnung

Liturg Herr, öffne meine Lippen.

Chor Und mein Mund wird dein Lob verkünden.

Liturg Eile Gott, mich zu erretten.

Chor O Herr, mir zu helfen.

Liturg Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist,

**Chor wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in
Ewigkeit. Amen.**

Liturg Preiset den Herrn!

Chor Sein Name sei gepriesen!

Service of light (Lichtfeier)

Entzünden der Kerzen auf dem Zelebrationsaltar

Gebet

Psalmlied EG 286 Singt dem Herren neue Lieder 1.2.4

Lesung aus dem Alten Testament

Josua 1,1-9

Charles Wood Magnificat (Lobgesang Marias Lukas 1, 46-56)

*Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes,
meines Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.
Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde.
Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen
Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währet für und für bei denen,
die ihn fürchten.
Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres
Herzens Sinn. Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen.
Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen. Er
gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er
geredet hat zu unsern Vätern, Abraham und seinen Nachkommen in
Ewigkeit.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang,
so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.*

Lesung aus dem Neuen Testament Apostelgeschichte 8,26-40

Charles Wood Nunc dimittis (Lobgesang Simeons Lukas 2, 29-32)

*Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du
bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und
zum Preis deines Volkes Israel.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang,
so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.*

Ansprache

Credo-Lied EG 184, 1-5

Ansagen

Fürbitten

Charles Villiers Stanford: Te Deum in C

Wir preisen dich, o Gott; wir erkennen dich als den Herrn an.
Die ganze Erde betet dich an: der ewige Vater.
Dir rufen die Engel zu, die Himmel und alle Mächte in ihnen.
Zu dir Cherubim und Seraphim: Weint unablässig,
Heilig, heilig, heilig: Herr, Gott der Heere;

Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Majestät, von deiner Herrlichkeit.
Die glorreiche Gemeinschaft der Apostel: lobe dich.
Die gute Gemeinschaft der Propheten: lobe dich. Die edle Armee der
Märtyrer: lobe dich. Die heilige Kirche in der ganzen Welt: erkennt dich an;
Der Vater: einer unendlichen Majestät; Dein ehrbarer, wahrer und einziger
Sohn; Auch der Heilige Geist: der Tröster. Du bist der König der Herrlichkeit: O
Christus. Du bist der ewige Sohn: des Vaters. Als du dich bemühtest, einen
Menschen zu erretten, hast du den Mutterleib der Jungfrau nicht
verabscheut. Als du die Schärfe des Todes überwunden hattest, Du hast das
Himmelreich allen Gläubigen geöffnet. Du sitzt zur Rechten Gottes in der
Herrlichkeit des Vaters. Wir glauben, dass du kommen wirst, um unser
Richter zu sein. So hilf nun deinen Knechten, die du erlöst hast mit deinem
kostbaren Blut. Mache sie zu deinen Heiligen gezählt werden: in ewiger
Herrlichkeit. HERR, rette dein Volk und segne dein Erbe! Beherrsche sie und
erhebe sie auf ewig. Tag für Tag: wir preisen dich, und wir beten deinen
Namen an: immer Welt ohne Ende. O Herr, dass du uns diesen Tag ohne
Sünde bewahrst. Herr, sei uns gnädig, sei uns gnädig! Herr, lass uns deine
Barmherzigkeit erleuchten, wie wir auf dich vertrauen. Herr, auf dich vertraue
ich; lass mich nicht zuschanden werden.

***Abendmahlsliturgie**

***Vaterunser**

***EG 190. 2**

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt,
erbarm dich unser.

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt,
erbarm dich unser.

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt,
gib uns deinen Frieden. Amen.

Wir feiern das Abendmahl mit Brothostien und Saft.

Alle Getauften sind bei uns eingeladen, am Abendmahl teilzunehmen.